

edition assemblage

Vorschau

Frühjahr
2026



Episoden einer kolonialen Gegenwart

erzählt in Comics

*Ein kollektives Comic-Projekt über koloniale Kontinuitäten im Alltag
und die Stärken dekolonisierender Kämpfe.*



Herausgeber*innen & Autor*innen:

Daniel Bendix, Chandra-Milena Danielzik,
Franziska Müller, Lata Narayanaswamy,
Juan Telleria, Miriam friz Trzeciak, Aram Ziai

Künstler*innen:

Hangula Werner, Roshni Vyam, Michel Esselbrügge,
Qi Zhou, Rotmlnas – Rotmi Enciso & Ina Riaskov,
Maite Mentxaka Tena

Übersetzer*in:

Hannah Pöhlmann



Daniel Bendix, Chandra-Milena Danielzik,
Franziska Müller, Lata Narayanaswamy,
Juan Telleria, Friz Miriam Trzeciak,
Aram Ziai (Hg.)

Episoden einer kolonialen Gegenwart erzählt in Comics

farbig, Hardcover (Fadenheftung),
297 x 210 mm Querformat
ca. 104 Seiten, ca. 19,80 €

ISBN 978-3-96042-209-9 / WG 2-973

Neuerscheinung ca. 4/2026

Für dieses kollaborative Comic-Projekt haben sich sieben Autor*innen und sieben Künstler*innen aus Mexiko, Namibia, China, Kanada, Indien, Deutschland und dem Baskenland zusammengetan, um der alltäglichen gegenwärtigen Kolonialität unterschiedlichster Ausprägung in Form von Comicgeschichten nachzugehen.

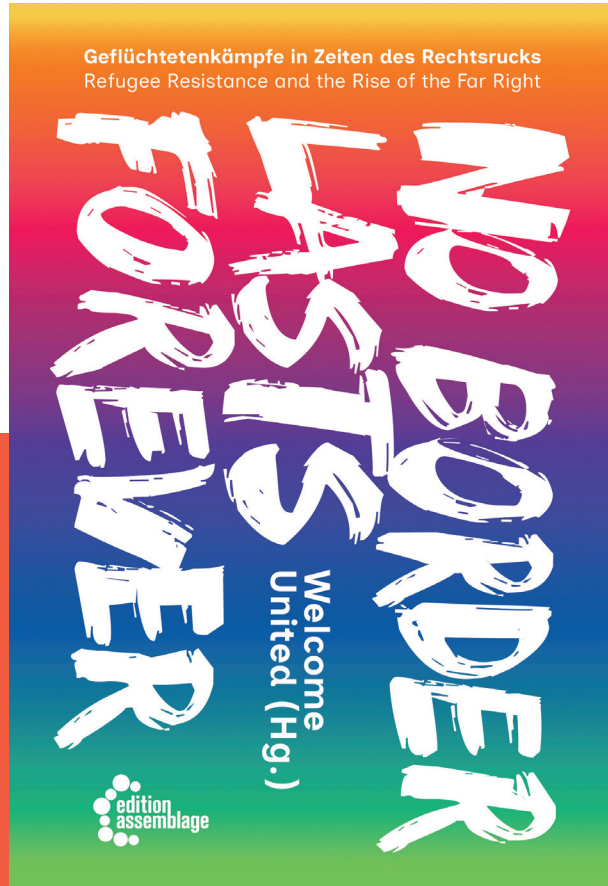
In fünf Comic-Geschichten und vier Comic-Collagen geht es zum einen darum, den Spuren der kolonialen Vergangenheit in allen möglichen Winkeln unseres heutigen Lebens nachzuspüren und die globaler Ungleichheit innewohnende koloniale Gewalt aufzudecken. Zum anderen beleuchten die Beiträge aber auch das dekolonisierende Potenzial alltäglicher Kämpfe um Anerkennung von und Reparationen für die Auswirkungen des europäischen Kolonialismus – in all ihren Ambivalenzen und ihrer Widersprüchlichkeit. Viele der Geschichten sind inspiriert von den Familiengeschichten und aktivistischen Erfahrungen der Autor:innen, die in Graphic Novel-Stil erzählt werden. Jeder Beitrag hat ein Literaturverzeichnis, denn die kreativen Erzählungen beruhen auf wissenschaftlichen Recherchen.

No Border Lasts Forever

Geflüchtetenkämpfe in Zeiten des Rechtsrucks – Refugee Resistance and the Rise of the Far Right

Europa rückt nach rechts, Geflüchtete werden zum Feindbild.

Doch diese kämpfen gegen ihre Entrechtung – in Deutschland, Europa und auf den Transitrouten in Afrika



Die Herausgeber*innen

„We'll come united“ ist ein dezentrales, anti-rassistisches Netzwerk, das für Bleiberecht und Bewegungsfreiheit kämpft.



Welcome United (Hg.)
No Border Lasts Forever
Geflüchtetenkämpfe
in Zeiten des Rechtsrucks –
Refugee Resistance
and the Rise of the Far Right
 Paperback, 140 x 205 mm
 ca. 220 Seiten, ca. 18,- €
 ISBN 978-3-96042-210-5
 WG 2-973

Neuerscheinung ca. 3/2026

Milliarden für die Abschottung, rassistische Gesetze, Migrationsdeals mit Diktaturen: Getrieben von der extremen Rechten tut die Politik in Europa heute fast alles, um Geflüchtete fernzuhalten oder sie wieder abzuschieben. Doch sei es auf den Transitrouten in Afrika, an den EU-Außengrenzen oder im Innern der EU: Überall gibt es heute Widerstand von Geflüchteten gegen diese Politik. Die „People on the Move“ wissen: Eine Chance, für ihre Rechte einzustehen, haben sie nur vereint – und transnational. In Netzwerken wie We'll come United kämpfen sie deshalb für Bewegungsfreiheit, gegen Isolation und Gewalt. Dieses Buch zeigt die Selbstorganisation von Menschen auf der Flucht und die Unterstützung, die sie dabei erfahren: Vom Kampf gegen die Misshandlung durch EU-finanzierte libysche Milizen bis zum Widerstand gegen die Bezahlkarte oder traumatisierende nächtliche Abschiebungen in der Nacht aus deutschen „Dublin-Zentren“. In den Blick genommen werden die Anfänge in den 1990er Jahren bis zu den neuen antirassistischen Bündnissen in Europa und über das Mittelmeer hinaus.

Empfehlenswert:



Women in Exile (Hg.)
Breaking Borders to Build Bridges
 deutschsprachige Ausgabe
 ISBN 978-3-96042-182-5
 16,- €
 englischsprachige Ausgabe
 ISBN 978-3-96042-143-6
 15,- €



Alissa Starodub
Zukunft ohne Grenzen
 ISBN 978-3-96042-203-7
 16,- €

Mosaik der Resilienzen

Diaspora Gespräche über Mental Health, Visionen und Widerstand

*Zehn Menschen mit Antisemitismus- und Rassismuserfahrungen
erzählen von Krisen, Heilung und kollektiver Fürsorge*



Die Autorinnen

Kiana Ghaffarizad ist Kulturwissenschaftlerin, Lehrerin für therapeutischen Tanz und Politische Bildnerin mit Schwerpunkten auf Antisemitismuskritik, Rassismuskritik und Empowerment.

Leyla Sehar-Madauß (she/her) ist Kommunikationsdesignerin und lebt in Berlin. Sie illustriert für kulturelle Veranstaltungen und beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen Veränderungspotenzialen von Gestaltung, mit chronischer Krankheit und intersektionalen Lebensrealitäten.



Kiana Ghaffarizad & Leyla Sehar-Madauß
Mosaik der Resilienzen

Diaspora Gespräche über Mental Health,
Visionen und Widerstand

Reihe: Get Well Soon

Paperback, 210 × 297 mm

ca. 112 Seiten, ca. 20,- €

ISBN 978-3-96042-207-5

WG 2-973

Neuerscheinung ca. 3/2026

Zehn Menschen aus Berlin – zehn Lebensentwürfe der Diaspora – zehn Gespräche: über psychische Krisen und Diagnosen; über gesellschaftliche Diskriminierung und kapitalistische Zumutungen; über das Ringen in einem Gesundheitssystem, das geprägt ist von kulturellen Normen und strukturellen Ausschlüssen – und über Kraftquellen, Aktivismus und Widerstand. In Mosaik der Resilienzen verbinden sich persönliche Geschichten mit gesellschaftspolitischen Reflexionen über psychische Belastungen, Lebensbrüche und Traumata. Was daraus erwächst, sind Visionen einer Gesellschaft, in der mentales und körperliches Wohlbefinden nicht im Privaten bleibt, sondern kollektive Sorge wird. Zu Gesprächsmontagen arrangiert, von Illustrationen begleitet und ergänzt mit poetischen und aktivistischen Textfragmenten, entfalten sich die Stimmen der Erzähler*innen zu einem mehrstimmigen, ver_rückendem Nachdenken über Mental Health, Resilienz, und über Möglichkeiten von Selbstsorge jenseits neoliberaler Selbstoptimierung.

Empfehlenswert:



Kim Wichera, Alex Steinweg, Esto
Mader, Cora Schmechel (Hg.)
Gegendiagnose III
ISBN 978-3-96042-176-4
19,80 €



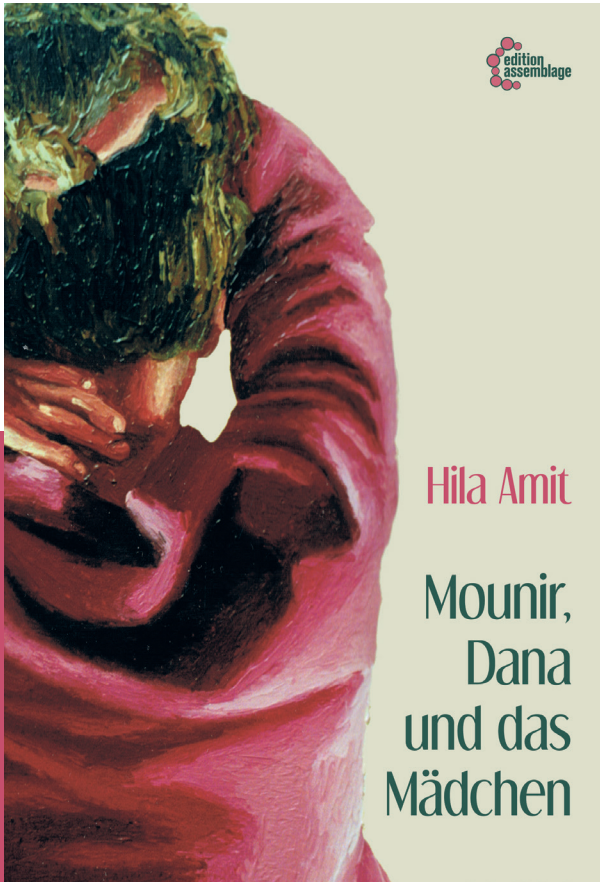
Herausgeber_innenkollektiv (Hg.)
Fragile Fäden
ISBN 978-3-96042-189-4
16,- €

#Ableismus #Antisemitismus #Community #Diaspora #Disability Studies #Gesundheitssystem #Healing, #Intersektionalität #Mad Studies #Mental Health, #Psychiatriekritik
#Rassismus #Resilienz #Sanismus #Stadtvisionen #Storytelling, #Trauma & Bewältigung

Neuerscheinung

Mounir, Dana und das Mädchen

Ein starkes Plädoyer für Menschlichkeit – vielstimmig und berührend.



Hila Amit

Mounir, Dana und das Mädchen

Paperback, 140 × 205 mm

300 Seiten, 28,- €

ISBN 978-3-96042-201-3

WG 2-973

von der Kultur-
stiftung NRW
gefördert

Diese fesselnde Kurzgeschichtensammlung wirft ein einfühlsames Licht auf marginalisierte Stimmen in der israelischen Gesellschaft. Mit Geschichten queerer Protagonisten, alleinerziehenden Müttern und einem Blick für die Nachwirkungen von Trauma und Konflikt erkundet das Buch unerzählte Perspektiven mit Tiefe und Empathie. Ideal für Leser*innen, die sich für literarische Einblicke in soziale Diversität, queere Themen und israelisch-palästinensische Dynamiken interessieren. Eine bereichernde Lektüre, die Verbindung schafft und Normen hinterfragt.

Aus dem Hebräischen übersetzt von Ruth Achlama.

Autorin

Dr. Hila Amit (* 1985, Tel Aviv) ist eine freiberufliche Forscherin, Hebräischlehrerin und Autorin. Sie promovierte in Gender Studies an der SOAS University of London. Hila Amits Texte erschienen in Lilith, Emrys Journal, The Washington Square Review, The Sycamore Review, Granta und anderswo.

Übersetzerin

Ruth Achlama ist vielfach ausgezeichnete Übersetzerin und lebt in Tel Aviv.

Empfehlenswert:



Hila Amit
Hebräisch lernen
ISBN 978-3-96042-091-0
25,- €



Katrin Eitel (Hrsg.)
Klimageschichten
ISBN 978-3-96042-184-9
12,80,- €

Vagina Dentata

Ein feministischer Blick auf die Vagina Dentata

Vom globalen Mythos zum kolonial geprägten Schreckbild westlicher Fantasie.



Katharina Hantke

Vagina Dentata

farbig, Paperback, 140 × 205 mm

128 Seiten, 24,- €

ISBN 978-3-96042-202-0

WG 2-180

Vorsicht bissig! – Die Vagina Dentata ist heute bekannt als der Kast-
rationsschreck schlechthin. Das war nicht immer so. Die Mythen
über die bezahnte Vulva, die fast überall auf der Welt auftauchen,
haben unterschiedliche kulturelle Bedeutungen. Erst durch den
Kolonialismus und die Interpretation durch den eurozentristischen
Blick wurde die Vagina Dentata zu dem penisfressenden Monster.
Wie kam es dazu und was kann man heute aus dieser Verschiebung
erkennen? Dieser Frage geht dieses Graphic Essay nach.

Die Autorin

Katharina Hantke ist Dipl. Designerin, selbststän-
dige Illustratorin, Performerin und Konzeptkünst-
lerin. In ihren Arbeiten setzt sie sich oft mit queer
feministischen Themen auseinander.

Passt gut dazu:



Henna Räsänen
A Hypothetical Love Triangle
ISBN 978-3-96042-011-8
12,- €



Lou Conradi
Baby Butch
ISBN 978-396042-070-5
14,80 €

#Vagina Dentata #Feminismus #Horror #Mythos #Kastrationsangst
#Monster #Widerstand #Graphic Essay

bereits erschienen

Wölkchen fühlt ganz viel

*Ein warmherziges Vorlesebuch von Yase Farbextase und Suki Sukini
für Kinder im Kita- und Grundschulalter.*

Ein Buch, das Mut macht, Gefühle zu fühlen – ganz egal, wie sie sind.



Die Autorinnen

Yase Farbextase ist eine queerfeministische Tätowiererin aus Bremen.

Suki Sukini (aka Sookee) ist Musikerin und Aktivistin aus Brandenburg



Sukini und Yase Farbextase

Wölkchen fühlt ganz viel

farbig, Hardcover, 185 × 155 mm

32 Seiten, 18, – €

ISBN 978-3-96042-206-8

WG 1-250

Noch ein schönes Vorlesebuch:



Kai Cheng Thom
Von den Sternen am Himmel zu
den Fischen im Meer
ISBN 978-3-96042-094-1
14,90 €

Tattoo-Artist Yase Farbextase und Kindermusikerin Suki Sukini (bekannt als Rapperin Sookee) laden in ihrem ersten gemeinsamen Kinderbuch zu einer Reise durch die Welt der Emotionen ein. Begleitet von Reimen entdeckt ein kleines Wölkchen die große Welt der Gefühle: Freude, Wut, Trauer, Ekel und Angst. Doch hier geht es nicht darum, Emotionen in „gut“ oder „schlecht“ einzuteilen, sondern sie als wichtige Begleiter zu verstehen. Ein Buch, das Mut macht, Gefühle zu fühlen – und generationenübergreifend ins Gespräch bringt.

edition assemblage

Rudolf-Diesel-Straße 37
D-48157 Münster
Fon 0251 39 556 221
Mo – Fr 12–16 Uhr
info@edition-assemblage.de
www.edition-assemblage.de

Ansprechpartner im Verlag

Cris Bischof
Fon 0251 39 556 221
vertrieb@edition-assemblage

Verlagsauslieferung

Die Werkstatt Verlagsauslieferung

Königstraße 43
D-26180 Rastede
Fon 04402 92630
Fax 04402 926350
info@werkstatt-auslieferung.de

Verlagsvertreter*innen

Deutschland

Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern:

Ulf Thomas
Geisterschlucht 43, 15913 Schwielochsee
Telefon: 0175 2336796
Fax: 035478 142999
ulf.thomas@t-online.de

Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen:

Achim Woydowski
Telefon: 04402 926310
Fax: 04402 926350
achim.woydowski@werkstatt-auslieferung.de

Niedersachsen / Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen:

Günther Pölking-Henkel
Leher Heerstraße 231, 28357 Bremen
Telefon: 0421 4170819
Fax: 0421 4170804
poelking-henkel@t-online.de

Nordrhein-Westfalen:

Jürgen Foltz
Wacholderweg 14, 53127 Bonn
Telefon: 0228 9287655
Fax: 0228 9287656
juerfo@t-online.de

Hessen / Rheinland-Pfalz /

Baden-Württemberg / Saarland / Luxemburg:

Agentur Nerz, Julia Nerz
Postfach 1127, 63323 Egelsbach
Telefon: 06103 43261
Mobil: 0173 3868210
Mail: julia.nerz@agentur-nerz.de

Baden-Württemberg:

Thomas Brederock
Verlagsvertretungen
Altlußheimer Str. 36, 68809 Neulußheim
Telefon: 06205 204431
Fax: 06205 204432
info@verlagsvertretung-brederock.de

Bayern:

Ingrid Köglmeier
Triffterner Straße 20, 84364 Bad Birnbach
Telefon: 08563 9767240
Fax: 08563 9767234
ingrid.koeglmeier@verlagsvertretungk.de

Österreich

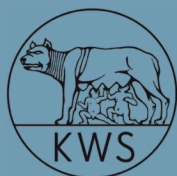
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8, 1020 Wien
Telefon: (01) 2147340
Fax: (01) 2147340
meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz

Anna Rusterholz
AVA Verlagsauslieferungen AG
Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand
Telefon: +41 79 9264816
a.rusterholz@ava.ch



www.edition-assemblage.de



Die edition assemblage unterstützt die
Förderung einer freien, unabhängigen
Verlagslandschaft in der
Kurt-Wolff-Stiftung KWS.

**VERLAGE
GEGEN
RECHTS**

Deutscher
Verlagspreis 25

Preisträger	2019
	2020
	2022
	2023